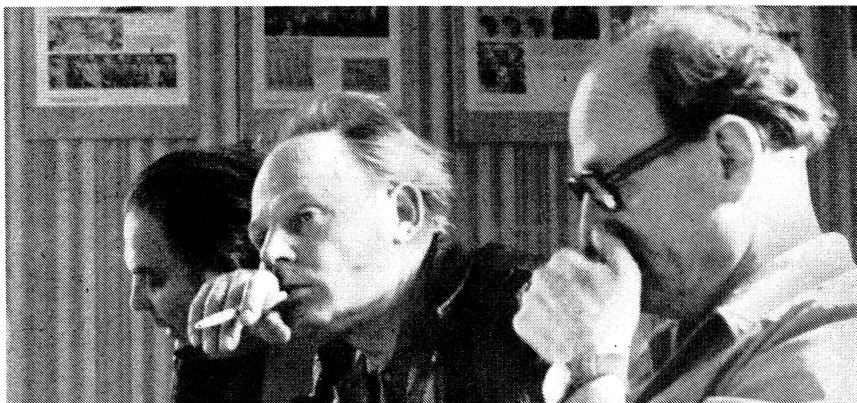




Aufmerksame Teilnehmer eines Erfahrungsaustausches über die Arbeit der Parteigruppen im RAW „8. Mai“ Eberswalde sind Parteigruppenorganisator Roland Gransee und APO-Sekretär Hans Wrobel (v. r. n.l.)

Foto: Adelheid Manke

Arbeitspause genügen, in dem die Genossen ihre Gedanken über eine Pressenachricht austauschen, sich eine Meinung zu einer von Kollegen aufgeworfenen Frage bilden oder gemeinsam nach dem besten Weg für das Herangehen an eine neue Aufgabe suchen. Die Parteigruppe kann und soll keine Kopie der APO sein. Unsere Parteigruppen haben auch keine eigenen Kampfprogramme. Aber sie wissen genau, worin ihr Beitrag zur Verwirklichung des Kampfprogramms der BPO und ihrer APO besteht.

Ein Kampfkollektiv, das auf alle anderen ausstrahlt, ist zum Beispiel die Parteigruppe Drehgestellwerkstatt. Die Genossen haben in ihrem Bereich eine schöpferische Wettbewerbsatmosphäre geschaffen. Täglich nach Schichtschluß wird die Planerfüllung, wird die Leistung jedes einzelnen im Arbeitskollektiv abgerechnet. Als der Plan Wissenschaft und Technik in Gefahr geriet, setzten sich die Kommunisten damit in mehreren Gruppenberatungen kritisch auseinander. Sie erkannten, daß der überwiegende Teil dieses Planes aus der Neuerertätigkeit kommen

muß. Diese jedoch war zurückgegangen. Die Ursache dafür deckte Genosse Leo Göttel auf: „Es ist ja nicht so, daß wir keine fähigen Köpfe hätten, um Neuerer vor Schläge zu machen. Schließlich haben wir das in der Vergangenheit bewiesen. Aber vielleicht haben wir uns zu sehr davon leiten lassen, daß unsere Drehgestellwerkstatt rekonstruiert werden soll, und glaubten nun, Neuerervorschläge lohnten sich einfach nicht mehr.“ Die abwartende Haltung wurde durch die Genossen überwunden.

Trotz aller Erfolge übersieht die Parteileitung nicht, daß für die volle Absicherung des Reparaturprogramms und die Erfüllung des Güterwagen-Neubauprogramms noch viele Reserven erschlossen werden müssen. Dafür ist die politische Einsicht aller Kollegen nötig. Darum ist es ein wichtiges Anliegen der Grundorganisation des RAW Eberswalde, in den Wahlversammlungen gründlich einzuschätzen, wie die Parteigruppen als aktiver Kern im Arbeitskollektiv wirken.

Ernst Bölte

ParteiSekretär im RAW „8. Mai“ Eberswalde

✂ Für Propaganda und Agitation

Tafelwerk, Plakate, Bogenwandzeitung

Folgendes Sichtmaterial erscheint demnächst im Verlag für Agitationen- und Anschauungsmittel:

Die nationalen Befreiungsbewegungen im revolutionären Weltprozeß — ist der Titel eines Tafelwerkes für das Parteilehrjahr der SED 1980/81, Seminarzyklus zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses. Es veranschaulicht mit Fotos, Grafiken und Schematas den Befreiungskampf der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

16 mehrfarbige Tafeln P3 gefalzt auf A 4 sowie ein zusammenfassendes Material P1 gefalzt auf A4, welches besonders für die Arbeit der Propagandisten geeignet ist. Bestell-Nr.: 810342 0. 5,40 M. Voraussichtlicher Liefertermin: September, Bezugsmöglichkeiten: DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen sowie Volksbuchhandel.

Plakate aus drei Jahrzehnten - Was des Volkes Hände schaffen, dient dem Wohl des Volkes. Diese Plakat-

mappe zeigt Plakate aus drei Jahrzehnten unserer Entwicklung. Sie eignet sich zur Gestaltung von Ausstellungen, Traditionskabinetten und Wandzeitungen und außerdem als repräsentatives Geschenk. Format: P3. 16 Blatt mit Umschlag. 12,80M, Bestell-Nr.: 810358 6.

„Arbeite mit, plane mit, regiere mit!“ - ist der Titel einer Bogenwandzeitung. Sie zeigt am Beispiel eines Kollektivs, wie Millionen Werktätige nach diesem Grundsatz unserer Verfassung täglich handeln. Format: P1. 0,70M, Bestell-Nr.: 161334 0. Bezugsmöglichkeit: DEWAG-Betriebe und Buchhandel.